



Die schweizerische Speiseeisindustrie im Jahr 2021

Die Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Glaceproduzenten "Glacesuisse" verkauften 2021 insgesamt knapp 42 Mio. Liter industriell hergestelltes Speiseeis, was gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von knapp 6% bedeutet. Der Absatz bei den sog. "Strassenartikeln" (Lutscher, Cornets und Stängelglace) lag um gut 11% tiefer als 2020 und machte gut 8 Mio. Liter der gesamten Verkäufe aus. Der Gesamtmarkt in der Schweiz betrug nach unseren Annahmen 55.5 Millionen Liter Speiseeis, davon deckten die Mitglieder unseres Verbandes knapp 70 Prozent ab.

Im Jahr 2021 waren in der Schweiz für einmal nicht hohe Temperaturen, sondern der viele Niederschlag das bestimmende Wetterelement. Nach einem milden und niederschlagsreichen Winter mit lokal grossen Schneefällen folgte ein kalter Frühling mit nassem Ende. Der Sommer war nördlich der Alpen einer der nassesten seit Messbeginn. Die anhaltend grossen Regenmengen liessen gegen Julimitte mehrere Flüsse und Seen über die Ufer treten. Im Gegensatz zum nassen Sommer zeigte sich der Herbst verbreitet niederschlagsarm und sonnig. Das Glacejahr startete dank mildem Winter erfreulich mit einem Zuwachs von gut 9% im 1. Quartal. Dieser Zuwachs wurde jedoch wetterbedingt mit Rückgängen in den umsatzstarken Monaten April bis September von gut 8.5% im zweiten Quartal und gut 14% im 3. Quartal wieder zunichte gemacht. Dank sonnigem Herbst konnte im 4. Quartal dann wiederum ein Zuwachs von gut 5% verzeichnet werden.

Auch im Jahr 2021 trug der Heimkonsum (Multipacks Lutscher und Cornets, Blöcke und Bidons von Glace) mit knapp 27 Millionen Litern am meisten zu den Verkäufen in der Schweiz bei. Die grössten Rückgänge in dieser Kategorie waren beim Absatz in den Sparten «Bûches und Torten» (knapp -19%), «übriger Heimkonsum» (knapp -16.5%) und «Multipacks Cornets» (knapp -9.5%) zu verzeichnen. Einzig die Sparte «Multipacks Lutscher» konnte gegenüber dem Vorjahr mit einem Zuwachs von knapp 4% etwas Boden gut machen. Insgesamt verteilte sich der Jahresrückgang über alle Kategorien, wobei sich der «Heimkonsum» mit knapp -2.5%, gegenüber den «Strassenartikeln» (knapp -11.5%) und der Kategorie «Grossverbraucher» (knapp -13%) am besten behaupten konnte.

Von den 2021 in der Schweiz insgesamt 41.9 Millionen Liter verkauftem Speiseeis stammten knapp 13 Millionen aus Importen aus dem Ausland. 29.1 Millionen Liter und damit knapp 70 Prozent der in der Schweiz verkauften Glaceprodukte entstammten damit schweizerischer Produktion. Zählt man die schweizerischen Exporte von 5.6 Millionen Liter hinzu, resultiert ein Total von 34.7 Millionen Liter Speiseeis, die 2021 weltweit aus Inlandproduktion verkauft wurden. Diese Zahl ist im Vergleich zu 2020 (38.8 Millionen Liter) gesunken.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Mitgliedfirmen:

Delica AG:	media@migros.ch
Emmi Schweiz AG:	info@emmi.com
Froneri Switzerland S.A.:	patricia.wirth@ch.froneri.com
Gelati Gasparini:	gasparini@gaw.ch
Mars Schweiz AG:	media@ch.mars.com
Unilever Schweiz GmbH:	mediarelations.ch@unilever.com